



SALZBURGER LANDESKLINIKEN
BILDUNGSZENTRUM

SALK-Bildungszentrum | A-5020 Salzburg | Müllner Hauptstr. 48
Tel.: +43(0)662 4482-4641 | www.salk.at



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
DER PARACELSUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



KINDERZENTRUM SALZBURG

UNIVERSITÄTSKLINIK FÜR KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE
MIT SONDERAUFTRAG FÜR NEONATOLOGIE
UNIVERSITÄTSKLINIK KINDER- UND JUGENDCHIRURGIE

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl, DKKS Franziska Moser, IBCLC

Redaktion: DKKS Franziska Moser, IBCLC

Herausgeber: Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H.

Gestaltung: sapp+scheufele OEG, www.sapp.at

Fotografie: Josefine Unterhauser, www.unterhauser.de

Druck: Druckerei Schönleitner, www.schoenleitnerdruck.at



LANDESKRANKENHAUS SALZBURG
UNIVERSITÄTSKLINIKUM
DER PARACELSUS MEDIZINISCHEN PRIVATUNIVERSITÄT



Gemeinnützige Salzburger Landeskliniken Betriebsges.m.b.H. | A-5020 Salzburg
Müllner Hauptstraße 48 | Tel.: +43(0)662 4482-0 | www.salk.at



ELTERNSCHULE

1. Auflage, Dezember 2007

„MIT KINDERN VERGEHEN
DIE JAHRE WIE IM FLUG.
DOCH AUGENBLICKE WERDEN
ZU EWIGKEITEN.“

Jochen Mariss

ELTERNSCHULE AM KINDERZENTRUM SALZBURG

Ärztliche Leitung



Prim. Univ.- Prof. Dr. Wolfgang Sperl, Vorstand der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde



Prim. Dr. Josef Rücker, Leiter Sonderauftrag für Neonatologie
an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde



Prim. Univ. - Prof. Dr. Günther Schimpl, Vorstand der
Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie

Pflegerische Leitung



DGKS Margret Hader, Pflegedirektorin
Landeskrankenhaus Salzburg, Universitätsklinikum der
Paracelsus Privatmedizinische Universität

ELTERNSCHULE

Eltern sind mit einer Vielfalt an Informationen über Kinderheilkunde und Kinderpflege konfrontiert. Das Wissen, das über die Medien transportiert wird, entspricht jedoch nicht immer den neuesten medizinischen, pflegerischen oder entwicklungspsychologischen Standards. Die Elternschule am Kinderzentrum Salzburg bietet Ihnen eine prophylaktische Wissensvermittlung zur Förderung der Gesundheit Ihres Kindes nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen. Diese Vermittlung geschieht in Form von Kursen für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern, in Form von Beratungsgesprächen und fachlicher Begleitung durch ÄrztInnen, Diplom Kinderkrankenschwestern, Diplom Gesundheits- und Krankenschwestern. Ebenso wird dem Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern große Bedeutung beigemessen. Die Elternschule versteht sich als ergänzendes Angebot zum Geburtsvorbereitungskurs und bietet den Eltern Orientierung und Sicherheit.

Haben Sie Schwierigkeiten die deutsche Sprache zu verstehen?

Wir können Ihnen nach Verfügbarkeit DolmetscherInnen in den Sprachen Türkisch, Serbokratisch, Spanisch, Englisch und Französisch anbieten. Um eine zeitgerechte Anfrage wird gebeten.

Welche Kosten entstehen für Sie?

Die Kosten der einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Programm.

Wie können Sie sich über das Angebot der Elternschule informieren?

Lernen sie das Angebot der Elternschule unverbindlich kennen! Sie haben die Möglichkeit, sich über das Angebot der Elternschule telefonisch oder auch im Internet zu informieren. Gerne schicken wir Ihnen unser Veranstaltungsprogramm auch mit der Post zu!

Unser Kursangebot finden Sie unter www.salk-elternschule.at

Information und Beratung zum Veranstaltungsprogramm:



Leitung der Elternschule

DKKS Franziska Moser, IBCLC

Telefon: +43(0)662 4482-57865

Email: f.moser@salk.at

„DIE FRAGEN EINES KINDES SIND SCHWERER ZU BEANTWORTEN ALS DIE FRAGEN EINES WISSENSCHAFTLERS.“

Alice Miller (* 1923), Psychoanalytikerin und Schriftstellerin



SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN!

Die Zukunft eines Landes ist in hohem Maße davon abhängig, ob und wie wir uns um unsere Kinder kümmern. Sind die Kinder klein, müssen wir ihnen helfen, Wurzeln zu fassen; sind sie groß, müssen wir ihnen Flügel schenken, so eine alte Weisheit.

Die ELTERNSCHULE des Kinderzentrums des Landeskrankenhauses unterstützt Mütter und Väter bei allen Fragen rund um die Pflege und medizinische Versorgung ihrer Kinder. Sie spiegelt die breite Facette der Anforderungen an Eltern und bietet ein vielfältiges Angebot: Kurse und Beratungen zu Ernährung, Sicherheit und Gesundheitsvorsorge geben Orientierung und fördern die elterliche Kompetenz ebenso wie das Forum des Erfahrungsaustausches der Eltern untereinander. All diese Bausteine stärken auch die Wurzeln unserer Kinder und sind letztlich ein stabilisierender Faktor in unserer Gesellschaft.

Ich freue mich sehr über diese Initiative des Kinderzentrums und gratuliere zu dieser Programmviefalt! Alles Gute und viel Erfolg allen Eltern, Kindern und Verantwortlichen der ELTERNSCHULE!

Herzlichst,

Ihr Michael Kretz,
Abgeordneter zum Salzburger Landtag



LIEBE MUTTER, LIEBER VATER!

Neben Glück und Freude über den Nachwuchs bedeutet Elternschaft auch große Verantwortung. Viele Entscheidungen sind wohlüberlegt zu treffen und nicht immer stehen fachkundige Ratgeber zur Seite. In Sachen Gesundheit ist dies jetzt anders! Im Kinderzentrum des Landeskrankenhauses Salzburg gibt es nun die ELTERNSCHULE, wo Ihnen vielfältiges und praktisch anwendbares Wissen in anschaulicher Form vermittelt wird. So können Sie das Beste für die Gesundheit Ihres Kindes tun!

Ein großes Anliegen ist uns dabei die Zusammenarbeit zwischen den Fachkräften unserer Kliniken und Ihnen, den Eltern, zum Wohle unserer Kinder! Wir laden Sie herzlich ein, aus den vorliegenden Angeboten zu wählen und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

DGKS Margret Hader, Pflegedirektorin Landeskrankenhaus Salzburg,
Universitätsklinikum der Paracelsus Privatmedizinische Universität

Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl, Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde Salzburg, Sprecher des Kinderzentrums



INHALTSVERZEICHNIS

Modul A:	Die erste Zeit mit dem Neugeborenen	
Kurs-Nr. 01	Babypflegekurse	Seite 10
Kurs Nr. 02	Stillgruppe	Seite 11
Kurs Nr. 03	Entwicklung des Kindes im Mutterleib und nach der Geburt	Seite 12
Kurs Nr. 04	Babys mit besonderen Bedürfnissen	Seite 12
Kurs Nr. 05	Babymassagekurse	Seite 13
Kurs Nr. 06	Was will uns das Baby sagen, wenn es schreit?	Seite 13
Kurs Nr. 07	Wickel & Co	Seite 14
Kurs Nr. 08	Die neue Familiensituation – Sexualität und Verhütung in der Stillzeit	Seite 14
Kurs Nr. 09	Infant Handling - alltägliche Bewegungen von Babys entwicklungsfördernd gestalten	Seite 15
Kurs Nr. 10	Tragetuchkurse	Seite 16
Kurs Nr. 11	Elternglück und Elternleid	Seite 17
Kurs Nr. 12	Reaktivierung des Beckenbodens nach Schwangerschaft und Geburt	Seite 17
Kurs Nr. 13	Glück mal 2 oder mal 3 / Erfahrungsaustausch von Mehrlingseletern und denen, die es werden	Seite 19
Kurs Nr. 14	Schüssler Salze für Schwangerschaft und Stillzeit	Seite 20
Kurs Nr. 15	Integrative Eltern-Kind Gruppe	Seite 20
Kurs Nr. 16	Elterntreffen für Eltern der Neonatologie und des Kinderspitals	Seite 21

INHALTSVERZEICHNIS

Modul B:	Gesunde Ernährung	
Kurs Nr. 17	Gesunde Ernährung des Kindes im 1. Lebensjahr und im Kleinkindesalter	Seite 24
Kurs Nr. 18	Das Baby bekommt seine erste Beikost	Seite 24
Kurs Nr. 19	Übergewicht bei Kleinkindern – wie vermeiden, was tun?	Seite 25
Kurs Nr. 20	Erbrechen im Babyalter	Seite 25
Modul C:	Gesundheitsvorsorge und Sicherheit	
Kurs Nr. 21	Erste Hilfe Kurs für Babys und Kleinkinder	Seite 26
Kurs Nr. 22	Kindersicherheit im Auto	Seite 26
Kurs Nr. 23	Unfallverhütung im 1. Lebensjahr und für das Kleinkind	Seite 27
Kurs Nr. 24	Welche Impfungen braucht ein Kind?	Seite 27
Kurs Nr. 25	Strategien zum Schutz eines Babys vor dem plötzlichen Kindstod (SIDS)	Seite 29
Kurs Nr. 26	Homöopathie für Babys und Kleinkinder	Seite 29
Kurs Nr. 27	Das fiebernde Kind	Seite 30
Kurs Nr. 28	Ich gehe mit meinem Teddy zum Kinderarzt	Seite 31
Kurs Nr. 29	Zahngesundheit ab dem Babyalter	Seite 32
Kurs Nr. 30	Behandlung von Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten	Seite 32
Kurs Nr. 31	Kneippen für Babys und Kleinkinder	Seite 33

MODUL A

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

BABYPFLEGEKURSE

- Kursnummer:** 01
- Termine:** 1. Teil: 19. März, 14. Mai 2008 jeweils von 9.00-12.00 Uhr
23. Juli, 17. Sep., 3. Dez. 2008 jeweils 15.00-18.00 Uhr
2. Teil: 26. März, 21. Mai 2008 jeweils von 9.00-12.00 Uhr
30. Juli, 24. Sept., 10. Dez. 2008 jeweils 15.00-18.00 Uhr
(Weitere Termine auf Anfrage möglich)
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterinnen:** Martina Buchsbaum (Diplom Kinderkrankenschwester und Still- und Laktationsberaterin IBCLC)
Michaela Winkler (Diplom Kinderkrankenschwester)
- Inhalte:** 1. Teil - Schwerpunkt Ernährung, Schlaf und Umgebung:
Wie oft und wie lange soll man ein Kind stillen bzw. füttern? Wie viel und was braucht ein Baby zu essen? Braucht ein Baby einen Rhythmus? Das Baby hat Koliken, Unruhe, Spucken und Erbrechen – wie kann man auf die Bedürfnisse des Babys eingehen? Wo und wie lange soll ein Kind schlafen? Welche Umgebung bzw. Raumtemperatur braucht ein Baby für einen gesunden Schlaf?
2. Teil - Schwerpunkt Pflege:
Babybad (Baden im Tummy Tab und/oder ein entspannendes entwicklungsförderndes Babybad in der Wanne), Wickeln, Haut- Nabel- und Nägelpflege werden besprochen bzw. gezeigt. Wie oft soll man ein Baby wickeln bzw. baden? Welche Hautpflegeprodukte eignen sich für Ihr Baby? Welche Kleidung ist für ein Baby geeignet? Ab wann darf man mit einem Baby spazieren gehen? Soll man den Kontakt mit anderen Kindern meiden?
- Kosten:** € 10,- pro Teil
- Anmeldung:** Franziska Moser, Tel.: +43 (0)662 4482-57865, f.moser@salk.at

Es müssen nicht zwingend beide Teile besucht werden. Dieser Kurs eignet sich für die Zeit vor (in Theorie mittels Puppe) oder/und nach der Geburt (Praxis mit Baby).

MODUL A

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

STILLGRUPPE

- Kursnummer:** 02
- Termine:** jeden Montag von 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Moderation:** Liselotte Neuhuber, Franziska Moser, Martina Buchsbaum (alle Diplom Kinderkrankenschwestern und Still- und Laktationsberaterinnen, IBCLC)
- Inhalte:** Die Stillgruppe unterstützt stillende Mütter in der ersten Zeit nach der Geburt Ihres Kindes. Sie dient dem Erfahrungsaustausch zwischen den Müttern.
- Kosten:** € 2,- (Jause)
- Anmeldung:** Liselotte Neuhuber, Tel.Nr.: +43 (0)662 4482 4482-58710



Ameda

„Ein gutes Gefühl, wenn Sie Ihrem Kind Sicherheit und Qualität weiter geben können.“

Ameda Brustpumpen
Stillende Mütter haben die Möglichkeit Ameda Brustpumpen beim ortsnahen Bandagisten auf Krankenkasse österreichweit zu mieten und in Wien bei Bio-Koreska.

Multi-Mam Balm und Kompressen
dienen zur intensiven Behandlung und zur Vorbeugung wund- und gereizter Brustwarzen.

Multi-Gyn Anal-Kompressen
zur Vermeidung und Behandlung von Hämorrhoiden und Fissuren. Ideal während der Schwangerschaft und nach der Geburt. (Darmschnitt) www.multi-gyn.at **NEU!**

Die beliebten **Multi-Mam®** und **Multi-Gyn®** Produkte sind auch in Apotheken erhältlich.

Ihr kompetentes Fachgeschäft **2x** in Wien

bio-koreska
Dallstasse 6/1 - 1180 Wien - Tel.: 01-4804219
Argenteasse 12 - 1210 Wien - Tel.: 01-2715528

www.bio-koreska.at
koreska@bio-koreska.at

MODUL A

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

ENTWICKLUNG DES KINDES IM MUTTERLEIB UND NACH DER GEBURT

- Kursnummer:** 03
- Termine:** 7. Mai, 30. Okt. 2008, jeweils von 16.00-18.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- KursleiterInnen:** Dr. Erna Hattinger-Jürgenssen, IBCLC (Fachärztin für Kinder und Jugendheilkunde, Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin, Still- und Laktationsberaterin IBCLC), Dr. Christof Weisser (Facharzt für Kinder und Jugendheilkunde, Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin)
- Inhalte:** Mit fortschreitender Schwangerschaft reifen die Sinnesorgane des Kindes bereits stetig und das Kind nimmt die Umwelt mittels Hören, Sehen und dem Geruch wahr. Das Verständnis der Sinneserlebnisse vor und nach der Geburt trägt zum intensiven Kennenlernen und Einfühlen von Mutter und Kind bei und erleichtert den feinfühligem Umgang mit dem Kind nach der Geburt.
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024
-

BABYS MIT BESONDEREN BEDÜRFNISSEN

- Kursnummer:** 04
- Termine:** 29. Mai, 13. Nov. 2008, jeweils von 13.30-16.30 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterin:** Maria Rainer (Diplom Kinderkrankenschwester, Still- und Laktationsberaterin IBCLC und Babymassagekursleiterin)
- Inhalte:** Babys sind kleine Menschen mit ganz unterschiedlichem Temperament und unterschiedlichen Bedürfnissen. Anfangs sind viele Babys einfach deshalb unruhig, weil sie sich schwer an das Leben außerhalb des Mutterleibes gewöhnen. Intrauterin lebt das Baby in Harmonie – seine Bedürfnisse werden automatisch erfüllt. Mit diesem Themenschwerpunkt biete ich Ihnen eine breite Palette an wertvollen Tipps und Tricks im Umgang mit Ihrem Baby wie z.B.: Kolikmassage, Fußmassage, entspannendes Halten und Tragen, Vermeidung von Reizüberflutung, Beratung zum Thema Ein- und Durchschlafen und vieles mehr.
- Kosten:** € 10,-
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

MODUL A

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

BABYMASSAGEKURSE

- Kursnummer:** 05
- Termine:** Terminvereinbarung erfolgt nach telefonischer Absprache. Hausbesuche sind möglich.
- Ort:** Elternschule bzw. bei Ihnen zu Hause
- Kursleiterin:** Angela Breiteneder oder Maria Rainer (beide Diplom Kinderkrankenschwestern, Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC und Babymassagekursleiterinnen) oder Teresa Garzuly (Kinderkrankenschwester und Babymassagekursleiterin)
- Inhalte:** Entspannen, beruhigen, stärken und Vertrauen fördern. Babymassage ist ein kostbares Geschenk welches Eltern ihrem Baby und sich selbst machen können. Durch liebevolle Achtsamkeit und sanfte Berührung lernen Sie, die nonverbale Sprache des Babys zu verstehen und auf seine Bedürfnisse einzugehen. Die Babymassage beinhaltet eine Vielzahl an Möglichkeiten und Wirkungen wie Anregung der Sinneswahrnehmung, Förderung des Körpergefühls, Verbesserung des Muskeltonus, Förderung der Entwicklung des Nervensystems, Stärkung des Immunsystems, sie regt die Verdauung an und lindert Koliksymptome, positiver Einfluss auf den Schlaf-Wachrhythmus, Stärken der Eltern-Kind Beziehung. Im Kurs können Sie unterschiedliche Massagetechniken z.B. nach Frederik Leboyer oder Schmetterlingsmassage nach Eva Reich erlernen.
- Kosten:** Elternschule € 10,- pro Termin, Hausbesuch € 15,- + € 0,38/km
- Anmeldung:** Angela Breiteneder, Tel.: +43(0)699 12047394
Maria Rainer, Tel.: +43(0)664 5222024
-

WAS WILL UNS DAS BABY SAGEN, WENN ES SCHREIT?

- Kursnummer:** 06
- Termine:** 5. März, 12. Nov. 2008, jeweils 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterin:** Dr. Christa Wienerroither (Klinische Psychologin, Ambulanz für Schrei-, Schlaf- und Fütterungsprobleme)
- Inhalte:** Wenn Babys schreien sind Eltern einem enormen Stress ausgesetzt. Welche Hintergründe hat frühes Säuglingsschreien? Wie können Eltern ihr Baby unterstützen? Kann man ein Baby verwöhnen? Wie entwickelt sich die Eltern – Kind Bindung? Information, Erfahrungsaustausch und Beratung für Eltern.
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

MODUL A

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

WICKEL & CO

- Kursnummer:** 07
- Termine:** Teil 1: 19. Mai, 10. Nov. 08, jeweils von 18.00-21.00 Uhr
Teil 2: 16. Juni, 24. Nov. 08, jeweils von 18.00-21.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterin:** Bärbl Buchmayr (Diplom Kinderkrankenschwester, Wickelfachfrau, Aromapflegeexpertin)
- Inhalte:** Teil 1: Einfache Wickel zum Thema Husten, Schnupfen, Ohrenschmerzen, Blähungen und Koliken; Tipps für Wickeltücher und zur Befestigung; Sie lernen die Wirkung von heiß, kalt, temperiert und Haut reizenden Wickeln sowie die Anwendung und Gefahren von verschiedenen Wickelzusätzen kennen
Teil 2: Sie lernen weitere Wickelzusätze in Theorie und Praxis kennen wie temperierte Ölkompresse, Topfen, fiebersenkende Maßnahmen wie Wadenwickel, Essigpatscherl etc...
- Kosten:** € 10,- pro Termin (es müssen nicht zwingend alle drei Termine besucht werden) inkl. Materialien
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

DIE NEUE FAMILIENSITUATION - SEXUALITÄT UND VERHÜTUNG WÄHREND DER STILLZEIT

- Kursnummer:** 08
- Termine:** 28. Mai, 25. Juni, 29. Okt., 26. Nov. 2008, jeweils 15.00-17.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterin:** Dr. Maria Trattner, IBCLC (Gynäkologin und Still- und Laktationsberaterin)
- Inhalte:** Wie steht es um die Paarbeziehung in der Stillzeit? Welche natürlichen und sicheren Verhütungsmöglichkeiten gibt es während des Stillens?
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

MODUL A

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

INFANT HANDLING - ALLTÄGLICHE BEWEGUNGEN VON BABYS ENTWICKLUNGSFÖRDERND GESTALTEN

- Kursnummer:** 09
- Termine:** 19. Feb., 18. März, 15. April, 27. Mai, 24. Juni, 23. Sept., 28. Okt., 2. Dez. 2008 jeweils 14.00 -16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterinnen:** Renate Bayer (Diplom Gesundheits- und Krankenschwester, Akad. Lehrerin für Gesundheits- und Krankenpflege, Kinaesthetics Trainerin für Infant Handling), Elisabeth Schnedl (Diplom Kinderkrankenschwester, Kinaesthetics Peer Tutoring)
- Inhalte:** Sie lernen den Umgang mit Ihrem Kind so zu gestalten, dass Ihr Kind an Bewegungsabläufe, welche ihm aus dem Mutterleib bekannt sind, anknüpfen kann. Dies vermittelt Ihrem Kind Orientierung, Sicherheit, Wohlbefinden und wirkt gesundheits- und entwicklungsfördernd. Der beste Beweis, dass es sich lohnt, sich mit diesem Konzept auseinander zu setzen, sind für uns die positiven Reaktionen der Kinder wie Zufriedenheit, Aufmerksamkeit und Entspannung. Das handlungsorientierte Bewegungskonzept Kinästhetik/Infant Handling bietet eine Grundlage, um die Bedürfnisse des früh-, neugeborenen und behinderten Kindes sensibler wahrnehmen und auf diese entsprechend reagieren zu können. Zum Beispiel als Umgebungsunterstützung beim Ernähren, Wickeln, An- und Ausziehen, Baden, Schlafen und als effiziente Hilfe bei den sogenannten „3-Monats Koliken“ etc...
- Kosten:** € 10,-
- Anmeldung:** Franziska Moser, Tel.: +43 (0)662 4482-57865, f.moser@salk.at

www.  Itzlingers.at
brot entdecken!

20 jahre erfahrung
40 brotsorten
100% biologisch
ohne zusatzstoffe
alles handgemacht

Itzlinger Substratmehl Deisel
Kornmühlweg 5
A-1234 Feistritz
Tel: 062202024-0
Fax: 062202024-20
www.itzlingers.at

Mehr Informationen rund um die Bäckerei Itzlinger und immer wieder neue Tipps zum Thema Brot finden Sie auf unserer Homepage www.itzlingers.at

MODUL A

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

TRAGETUCHKURSE

- Kursnummer:** 10
- Termine:** Teil 1: 11. Jän., 25. Jän., 8. Feb., 22. Feb., 14. März, 28. März, 25. April, 9. Mai, 23. Mai, 13. Juni, 27. Juni, 11. Juli, 25. Juli, 8. Aug., 22. Aug., 12. Sept., 10. Okt., 31. Okt., 14. Nov., 12. Dez. 2008
jeweils von 14.00-16.00 Uhr
Teil 2: 11. April, 26. Sept., 28. Nov. 2008, jeweils von 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterin:** Elke Sams (Diplom Kinderkrankenschwester, Still- und Laktationsberaterin, IBCLC und Tragetuchkursleiterin)
- Inhalte:** Teil 1: Durch das Tragen am Körper werden alle jene Sinne angesprochen, die einem Kind aus der Zeit der Schwangerschaft schon bekannt sind. Das Tragetuch vermittelt dem Kind Sicherheit in der neuen Umgebung außerhalb des Mutterleibes. Tätigkeiten des täglichen Lebens können im engen Kontakt mit dem Kind durchgeführt werden. Sie erhalten Informationen darüber, welche positiven Effekte das Tragetuch für Sie und Ihr Kind hat und warum ein kontinuierliches Tragen kein verwöhnen des Kindes ist. Weiters erhalten Sie Materialkunde und können sich unterschiedliche Tragetücher vor Ort anschauen. Das Tragetuch für das Neugeborene steht im Mittelpunkt.
Teil 2: Das Tragetuch für größere Kinder steht im Mittelpunkt. Sie erlernen das Tragen in der Hüfte und am Rücken.
Mitzubringen: Wenn bereits vorhanden, ein eigenes Tragetuch. Wir können Ihnen zum Üben im Kurs ein Tragetuch zur Verfügung stellen.
- Kosten:** € 10,-
- Anmeldung:** Elke Sams, Tel.: +43 (0)662 826900, e.sams@gmx.at



MODUL A

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

ELTERNGLÜCK UND ELTERNLEID

- Kursnummer:** 11
- Termine:** 6. März, 25. Sept. 2008 jeweils von 18.00 –20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterin:** Priv. Doz. Dr. med. Alexandra Whitworth (Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapeutin)
- Inhalte:** Die Umstellung von Frau sein und Berufstätigkeit auf die Mutterschaft und das neue Familienleben ist eine Herausforderung die besondere Belastungen mit sich bringen kann. Gerade im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft und Geburt werden psychische Veränderungen bei der Frau schwer akzeptiert, da diese nicht mit dem gängigem gesellschaftlichen Bild der strahlenden, ausgeglichenen Mutter entsprechen. Sie erhalten Unterstützung, Informationen über Ursachen, Verläufe und Behandlungsmöglichkeiten.
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

REAKTIVIERUNG DES BECKENBODENS NACH SCHWANGERSCHAFT UND GEBURT

- Kursnummer:** 12
- Termine:** 10. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 1. Sept., 6. Okt., 3. Nov., 1. Dez. 2008, jeweils von 9.00-12.00 Uhr (weitere Termine auf Anfrage möglich)
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterin:** Rosalinde Schur (Diplom Gesundheits- und Krankenschwester, akademische Gesundheitsbildnerin, Fachschwester für Kontinenzberatung)
- Inhalte:** Hintergrundinformationen zum Thema Harnverlust und Beckenbodenschwäche nach Schwangerschaft und Geburt, Ursachen und konservative Therapiemöglichkeiten, praktische Übungen zur Reaktivierung des Beckenbodens.
Mitzubringen: Handtuch, Gymnastikhose
- Kosten:** € 10,-
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024



MODUL A

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

GLÜCK MAL 2 ODER MAL 3 - ERFAHRUNGSAUSTAUSCH VON MEHRLINGS-ELTERN UND DENEN, DIE ES WERDEN

Kursnummer: 13
Termine: 29. Februar, 18. April, 19. Sept., 21. Nov. 2008, jeweils von 15.00-17.00 Uhr
Ort: SALK-Bildungszentrum
Moderation: Dipl. päd. Evelyn Steindl und Dr. Stefan Mayer (Eltern von Drillingen)
Inhalte: Wir beleuchten in jeweils drei Themenblöcken verschiedene – neben den leichter zugänglichen medizinischen Infos oft unterschätzte – Aspekte einer Mehrlingssituation. Als Impuls dienen eigene Erfahrungen und jene weiterer anwesender Eltern, die dann durch die Fragen der werdenden Eltern im Dialog verdichtet werden.

Von der "freudigen Nachricht" zum Mehrlings-Alltag

Ein chronologischer Streifzug durch die typischen Stationen einer Mehrlingschwangerschaft, Wissenswertes und Eindrücke rund um Geburt und Klinikaufenthalt bis zum „Nachhausekommen“ und den Routinen zuhause.

Eltern- & Partnerschaft

Tipps und Erfahrungen, wie man die besondere Situation mit Freude, Humor und genügend Energie bewältigt und dabei die Partnerschaft nicht auf der Strecke bleibt.

Wir und die anderen

Auf welche Reaktionen und Interessen man sich im familiären und öffentlichen Umfeld einstellen kann und wie man die richtige Balance zwischen anstrengender Neugierde und sinnvollen Hilfsangeboten findet

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Fam. Steindl/Mayer, evelyn.stefan@tmo.at
 Franziska Moser, Tel.: +43 (0)662 4482-57865, f.moser@salk.at

be-mom.com
 rund ums Stillen und Babytragen

wolf-dietrich-str. 17 tel. + fax: 0662 884089
 5020 salzburg shopsalzburg@be-mom.com

öffnungszeiten: mo-fr: 9-12 / 14-18, sa 9-12

umstandsmode • babymode • stillen • babytragen



MODUL A

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

SCHÜSSLER SALZE FÜR SCHWANGERSCHAFT UND STILLZEIT

- Kursnummer:** 14
- Termine:** 29. Feb., 25. April, 11. Juli, 19. Sept., 12. Dez., jeweils von 10.00-12.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterinnen:** Mag. pharm. Gertrude Bachleitner-Hofmann, Marlene Hetz (pharmazeutisch kaufmännische Assistentin, Mineralstoffberatung)
- Inhalte:** Im Zentrum der Veranstaltung steht die Wirkungsweise der Mineralstoffe nach Dr. Schüssler. Wie kann man Schüssler Salze in der Zeit der Schwangerschaft und Stillzeit einsetzen? Die zwölf Mineralstoffverbindungen werden ausführlich besprochen, sowie durch praktische Beispiele erörtert. Wenn Sie das Bedürfnis haben, sich auf die Geburt Ihres Kindes vorbereiten zu wollen oder nach der Geburt einfach wieder zu Kräften kommen wollen bzw. mit der richtigen Zusammenstellung der Salze Ihre Milchproduktion zu fördern, lade ich Sie herzlich dazu ein, an meinem Workshop teilzunehmen.
- Kosten:** € 10,-
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

INTEGRATIVE ELTERN-KIND-GRUPPE

- Kursnummer:** 15
- Termine:** 1. Semester: 15. Jan., 22. Jan., 29. Jan., 5. Feb., 26. Feb., 4. März, 11. März, 1. April, 8. April, 15. April, 22. April, 29. April, 6. Mai, 20. Mai, 27. Mai, 3. Juni, 10. Juni, jeweils von 09.30-11.00 Uhr
2. Semester: 23. Sept., 30. Sept., 7. Okt., 14. Okt., 21. Okt., 28. Okt., 4. Nov., 11. Nov., 18. Nov., 25. Nov., 2. Dez., 9. Dez., 16. Dez., jeweils von 09.30-11.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterinnen:** Barbara Schubert (Ausbildung und Erfahrung in der Montessori-Pädagogik mit Kleinkindern, Mutter von 3 Kindern)
Mag. Simone Kreuzberger (Heil- und Sonderpädagogin, Mutter von 2 Kindern)
- Inhalte:** Für die Kinder wird eine vorbereitete Umgebung nach Maria Montessori geschaffen in der sie sich und die Welt entdecken können. Erfahrungsaustausch, aktuelle Themen und kreatives Arbeiten haben in dieser Eltern-Kind-Gruppe ihren Platz.
- Kosten:** € 7,- pro Termin
- Anmeldung:** Franziska Moser, Tel.: +43 (0)662 4482-57865, f.moser@salk.at

MODUL A

DIE ERSTE ZEIT MIT DEM NEUGEBORENEN

ELTERN TREFFEN FÜR ELTERN DER NEONATOLOGIE UND DER KINDERKLINIK

- Kursnummer:** 16
- Termine:** 12. Feb., 26. Feb., 11. März, 25. März, 8. April, 22. April, 6. Mai, 20. Mai, 3. Juni, 17. Juni, 1. Juli, 15. Juli, 5. Aug., 19. Aug., 2. Sept., 16. Sept., 7. Okt., 21. Okt., 4. Nov., 18. Nov., 9. Dez. 2008, jeweils von 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Moderation:** Angela Breiteneder (Diplom Kinderkrankenschwester)
- Inhalte:** Um Sie in Ihrer schweren Zeit zu unterstützen, bieten wir Ihnen in regelmäßigen Abständen ein Treffen in angenehmer Atmosphäre an. Eine Kinderkrankenschwester steht Ihnen für Fragen, Tipps und Ratschläge zur Verfügung. Einen Arzt/Ärztin und ein Psychologe können bei Bedarf eingeladen werden.
- Kosten:** € 2,- (Jause)
- Anmeldung:** Angela Breiteneder
(Neonatologie: Tel.: +43(0)662 4482-2626 oder +43(0)699 12047394)



Der Verein Babytreff ist ein Salzburger Förderverein für das Frühgeborene und neugeborene Kind.

Wir unterstützen folgende Ziele:

- psychosoziale Begleitung von Eltern in der Neonatologie
- Umsetzung der Leitsätze zur entwicklungsfördernden Pflege und der EACH CHARTA in der Neonatologie
- bauliche Umsetzung einer integrativen Neonatologie im neuen Eltern-Baby-Zentrum der Salzburger Landeskliniken
- Erfahrungsaustausch der Eltern während und nach dem Aufenthalts auf der Neonatologie
- Vernetzung mit Selbsthilfegruppen
- Information und Beratung betroffener Familien
- Verbesserung der Nachsorgekonzepte

Im Zentrum der Aktivität steht in den nächsten Jahren der Bau des neuen Eltern-Baby-Zentrums der Salzburger Landeskliniken, in dem eine Modellstation für entwicklungsfördernde Umgebung geplant ist. Wir unterstützen auch die neue Elternschule der Salzburger Landeskliniken durch die Finanzierung der Eltern-Bibliothek. Bitte helfen Sie uns durch Ihre Mitgliedschaft und Spende, damit diese Ziele verwirklicht werden können.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.babytreff.at

Fieber und Schmerzen bei Kindern

Was tun?

Eben tobte Ihr Kind noch fröhlich herum und von einem Moment auf den nächsten macht ihm das Spielen keinen Spaß mehr und es will auf Mamis oder Papis Arm. Das Fühlen der Stirn bestätigt schnell, was Sie bereits geahnt haben: Das Kind hat Fieber.

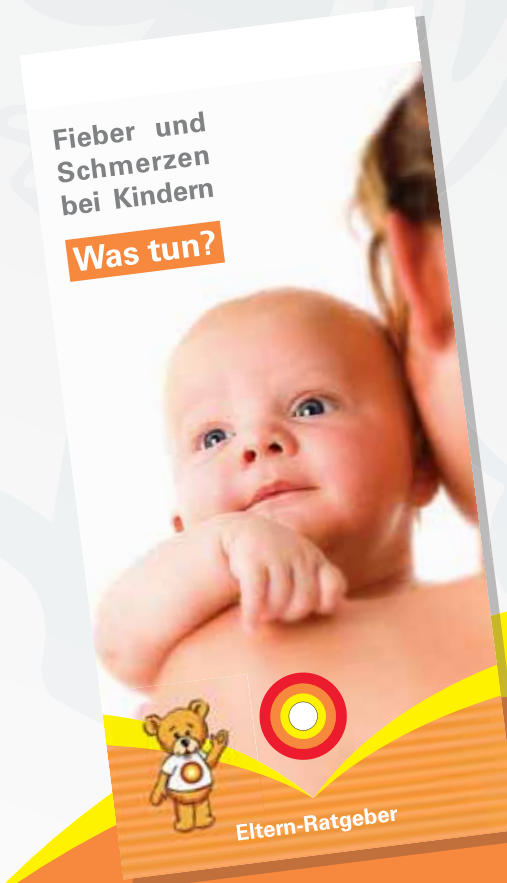
Was ist zu tun bei Fieber und Schmerzen? Der Eltern-Ratgeber soll Ihnen helfen, die Symptome richtig einzuschätzen und gibt nützliche Tipps zur Behandlung von Fieber und Schmerzen. Bei anhaltenden Beschwerden sollte jedoch auf jeden Fall ein Arzt aufgesucht werden.



Eltern-Ratgeber

Inhalt des Eltern-Ratgebers

1. Fieber: eine heiße Angelegenheit
2. Fieber muss gemessen werden
3. Fieber ist ein Symptom und nicht ohne Nutzen
4. Fieber: Muss es immer behandelt werden?
5. Fieber senken - aber wie?
6. Fiebercheckliste
7. Wenn das Fieber zum Krampf wird
8. Autsch, das tut weh!
9. Mittelohrentzündung:
Wenn's im Ohr sticht
10. Halsschmerzen:
Wenn's im Rachen brennt
11. Wenn die Hausmittel versagen



Den Eltern-Ratgeber erhalten Sie in der SALK-Elternschule oder bei Ihrem Kinderarzt.



MODUL B

GESUNDE ERNÄHRUNG

GESUNDE ERNÄHRUNG DES KINDES IM 1. LEBENSJAHR UND IM KLEINKINDESALTER

- Kursnummer:** 17
- Termine:** 5. März, 22. Oktober 2008, jeweils von 16.30-18.30
- Ort:** Elternschule
- KursleiterInnen:** Dr. Ulrike Girardi (Assistenzärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Schwerpunkt in Gastroenterologie und Psychosomatik, PSY-Diplome der ÖAK), Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl (Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Die Gedanken vieler Eltern in den ersten Lebensjahren ihres Kindes drehen sich oftmals um die Frage des Essens. Isst mein Kind zu wenig, zu viel oder zu einseitig? Wie viel soll es trinken? Ab wann fange ich mit der Beikost an? Soll ich mein Kind selbst bestimmen lassen, was es essen mag? Selber kochen versus Gläschennahrung? Die Grundzüge der gesunden Ernährung im Kindesalter werden besprochen und diskutiert. Im Anschluss daran können aktuelle Fragen gemeinsam erarbeitet werden.
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

DAS BABY BEKOMMT SEINE ERSTE BEIKOST

- Kursnummer:** 18
- Termine:** 15. Feb., 4. April, 20. Juni, 29. Aug., 17. Okt., 5. Dez. 2008
jeweils 15.00-18.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterinnen:** Monika Hofer (Diaetologin) und Elke Sams (Diplom Kinderkrankenschwester und Still- und Laktationsberaterin, IBCLC)
- Inhalte:** Wann soll man mit der ersten Beikost beginnen? Welche Nahrungsmittel kann ich meinem Kind zu welchem Zeitpunkt geben? Wie viel soll mein Kind essen? Wann ist mein Kind satt? Wie viel soll es zur Beikost trinken? Welche Gläschen gibt es am Markt? Worauf soll beim Kauf geachtet werden? Wie kann man Beikost selbst kochen? Wie verhalte ich mich, wenn es in der Familie Allergien gibt? Wie gestalte ich den Übergang von der Milchnahrung zur festen Nahrung, wenn das Baby ein Frühgeborenes war? Im Workshop wird gemeinsam gekocht und diskutiert.
- Kosten:** € 10,- inkl. Lebensmittel
- Anmeldung:** Elke Sams, Tel.: +43 (0)662 826900, e.sams@gmx.at

MODUL B

GESUNDE ERNÄHRUNG

ÜBERGEWICHT BEI KLEINKINDERN – WIE VERMEIDEN, WAS TUN?

- Kursnummer:** 19
- Termine:** 20. März, 20. November 2008 jeweils von 16.00-18.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- KursleiterInnen:** Dr. Daniel Weghuber (Assistenzarzt für Kinder- und Jugendheilkunde) und Verena Heu (Diaetologin)
- Inhalte:** Übergewicht und Fettleibigkeit (Adipositas) ist in der Regel Ausdruck einer vererbten Neigung und hat ihren Ursprung oft bereits in den ersten Lebensjahren. Frühzeitig gezielt gegenzusteuern ist wichtig. Neben ärztlich-medizinischen Aspekten wird in dieser Veranstaltung auf praktisch interaktive Weise insbesondere auf die Anforderungen einer gesunden Ernährung im Kleinkindalter eingegangen.
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

ERBRECHEN IM BABYALTER

- Kursnummer:** 20
- Termine:** 10. April, 6. November 2008 jeweils 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiter:** Prim. Univ.-Prof. Dr. Günther Schimpl (Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie)
Dr. Daniel Weghuber (Assistenzarzt für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** „Speikind-Gedeihkind?“ - Wo liegen die Grenzen des normalen Spuckens im Babyalter?
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

MODUL C

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

ERSTE HILFE KURS FÜR BABYS UND KLEINKINDER

Kursnummer: 21
Termine: 28. Feb., 15. Mai, 30. Sept., 25. Nov., jeweils von 16.00-19.00 Uhr
Ort: Elternschule
Kursleiter: Dr. Martin Kundt (Facharzt für Kinder und Jugendheilkunde, Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin, Notarzt)
Inhalte: Unfälle, Verletzungen, plötzliche Erkrankungen, Fieber bzw. Fieberkrämpfe, Vergiftungen aber auch schwere Störungen von Bewusstsein, Atmung und Kreislauf versetzen Eltern oftmals in Angst. In diesem Kurs lernen Sie mit all diesen Situationen richtig und sicher umzugehen. Sie können dann die wertvolle Zeit, die bis zum Eintreffen der Rettung oder des Arztes vergeht, überbrücken.
Kosten: € 10,-
Anmeldung: Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

KINDERSICHERHEIT IM AUTO

Kursnummer: 22
Termine: 12. März, 11. Juni, 10. September und 19. November 2008, jeweils von 18.00-20.00 Uhr
Ort: Elternschule
Kursleiterinnen: Aloisia Gurtner und Elke Satzinger-Pertl (Verkehrssicherheit/Verkehrserziehung ÖAMTC)
Inhalte: Mit Kindern sicher unterwegs:
■ gesetzliche Bestimmungen (Stichwort „Vormerkssystem“)
■ Kindersitz-Systeme (Altersgruppen, Handhabung)
■ „sicher unterwegs“
■ praktische Fragen (entspricht mein Kindersitz eigentlich den gesetzlichen Bestimmungen? Ist dieser richtig montiert?)
Alle Eltern erhalten kostenlos ein Kindersicherheitsbuch.
Kosten: kostenlos
Anmeldung: Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

MODUL C

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

WELCHE IMPFUNGEN BRAUCHT EIN KIND?

Kursnummer: 23
Termine: 4. März., 11. November 2008 jeweils 14.00-16.00 Uhr
Ort: Elternschule
Kursleiter: Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Rücker, Leiter des Sonderauftrages für Neonatologie an der Universitätsklinik für Kinder und Jugendheilkunde Salzburg (Facharzt für Allgemeinmedizin, für Kinder und Jugendheilkunde, für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin und Zusatzausbildung in Homöopathie, Neuraltherapie und Akupunktur)
Inhalte: Welche Impfungen braucht ein Kind? Vorstellen des aktuellen Impfplanes. Betrachtung kontroverser Standpunkte, persönliche Beratung und Diskussion.
Kosten: kostenlos
Anmeldung: Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

 **Schütze mich!**

RSV Schutz



RSV-Prävention für die **Kleinsten** und **Schwächsten**

MODUL C

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

UNFALLVERHÜTUNG IM 1. LEBENSJAHR UND FÜR DAS KLEINKIND

- Kursnummer:** 24
- Termine:** 13. März, 12. Juni, 16. Okt., 4. Nov., jeweils 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiter:** Prim. Univ.-Prof. Dr. Günther Schimpl (Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie)
- Inhalte:** Mit dem ungeheuren, durch die Entwicklung gesteuerten Bewegungsdrang, beginnend bei Säuglingen mit dem ersten Umdrehen (aus Rücken in Bauchlage, usw.), bis hin zum Krabbeln und Gehen, die gleichzeitig eine uneingeschränkte Mobilität bedeuten, eröffnet sich im unmittelbaren Umfeld des Säuglings oder Kleinkindes ein großes Unfallpotential (Sturz vom Wickeltisch, Sturz über Treppen, usw.). Was kann man im Vorfeld zur Vermeidung von Gefahrenstellen tun? Wie geht man mit Tieren in der Umgebung von Babys um? Meist sind es Kleinigkeiten, deren Beseitigung für Eltern leicht sind, die aber unerkannt häufig zu folgenreichen Verletzungen führen. Sie erhalten aktuelle Empfehlungen und eine individuelle Beratung.
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024



MODUL C

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

STRATEGIEN ZUM SCHUTZ EINES BABYS VOR DEM PLÖTZLICHEN KINDSTOD (SIDS)

- Kursnummer:** 25
- Termine:** 27. März, 19. Juni, 29. Sept., 27. Nov., jeweils von 16.00-19.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiter:** Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl (Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde), OA Dr. Christof Weisser (Facharzt für Kinder und Jugendheilkunde, Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin)
- Inhalte:** Welche Maßnahmen können Sie als Eltern setzen um Ihr Kind vor dem plötzlichen Kindstod zu schützen? Welche Faktoren können zum plötzlichen Kindstod führen (Rauchen, Überhitzung etc...) In welcher Umgebung, bei welcher Raumtemperatur soll ihr Kind schlafen? Sinn und Unsinn des Monitorings (Überwachen von Herz und Atmung des Kindes).
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

HOMÖOPATHIE FÜR BABYS UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 26
- Termine:** 24. April, 23. Okt., jeweils 14.00-16.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiter:** Prim. Univ.-Prof. Dr. Josef Rucker, Leiter des Sonderauftrages für Neonatologie an der Universitätsklinik für Kinder und Jugendheilkunde Salzburg (Facharzt für Allgemeinmedizin, für Kinder und Jugendheilkunde, für Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin und Zusatzausbildung in Homöopathie, Neuraltherapie und Akupunktur)
- Inhalte:** Mobilisierung verschiedener dem Körper inwohnender Energien. Wann darf ein homöopathisches Mittel beim Kind eingesetzt werden? Zusammenstellung einer homöopathische Hausapotheke, wichtige Akupressurpunkte, persönliche Beratung und Diskussion.
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

MODUL C

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

DAS FIEBERNDE KIND

- Kursnummer:** 27
- Termine:** 26. März, 26. Juni, 11. Sept., 11. Dez., jeweils von 16.30 – 18.30 Uhr
- Ort:** Elternschule
- KursleiterInnen:** Prim. Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl (Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde), Priv. Doz. Dr. Waltraud Eder (Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde)
- Inhalte:** Fieber ist ein sehr häufiges Symptom in den ersten Lebensjahren. Vor allem bei Säuglingen und Kleinkindern löst es bei Eltern oft große Sorge und auch Unsicherheit über die Schwere der zugrunde liegenden Erkrankung aus. In diesem Teil der Elternschule sollen durch Information und anhand von praktischen Beispielen Sicherheit und Kompetenz im Umgang mit einem fiebernden Kind vermittelt werden.
- Fieber als Hilfe Krankheiten zu überwinden
 - Fieberzeichen und Fiebermessen
 - Was tun bei Fieber?
 - Einschätzung des Schweregrades der Erkrankung
 - Ursachen für Fieber bei Säuglingen und Kleinkindern
 - Warnsymptome bei Fieber
 - Was tun bei Fieberkrämpfen und wie gefährlich sind sie?
 - Hausapotheke für Säuglinge und Kleinkinder
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

MODUL C

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

ICH GEHE MIT MEINEM TEDDY ZUM KINDERARZT

- Kursnummer:** 28
- Termine:** 19. März, 30. Juni, 19. Nov., jeweils von 14.30-16.30 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiterinnen:** Dr. Ulrike Girardi (Assistenzärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Schwerpunkt in Gastroenterologie und Psychosomatik, PSY-Diplome der ÖAK) und Heide Hinterhofer (Kindergartenpädagogin)
- Inhalte:** Eltern gehen bereits in den ersten Wochen nach der Geburt zum ersten Mal mit ihrem Baby zum Kinderarzt. Das bewusste Erleben seitens des Kindes setzt jedoch erst später ein. Dieses Zusammentreffen, die Sensibilisierung des Kindes auf den Besuch beim Kinderarzt, möchten wir auf spielerische Art und Weise den Kindern in diesem Seminar ermöglichen. Ängste und falsche Vorstellungen können somit abgebaut werden. Jedes Kind soll eine Puppe oder ein Stofftier mitbringen. Für die Eltern gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen.
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024



Tagesmutter eine berufliche Alternative



- Beruf und doch daheim bei den Kindern?
- Flexible Arbeitszeiten
- Wir bilden Sie zur Tagesmutter aus
- Weiterbildung und Begleitung Ihrer pädagogischen Kompetenz

Interesse?
Melden Sie sich!

Mag. Andrea Böker-Solt
Kneißelgasse 45
5020 Salzburg, Tel.: 0662/430880-17

www.hilfswerk.at

MODUL C

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

ZAHNGESUNDHEIT AB DEM BABYALTER

- Kursnummer:** 29
- Termine:** 29. April, 18. September, jeweils von 16.00-18.00 Uhr
- Ort:** SALK-Bildungszentrum
- Kursleiterin:** Dr. med. univ. et med. dent. Susanne Stockmayr-Sarmini
(Zahnärztin/Zahnmedizinzentrum Smile Doctors)
ÖAK Diplom Ganzheitliche Zahnheilkunde
- Inhalte:** Folgende Themen stehen in dieser Veranstaltung im Mittelpunkt:
- Zahngesundheit der Mutter während Schwangerschaft und Stillzeit
 - Mundgesundheit und Pflege der ersten Zähne des Kindes bis zum 2. Lebensjahr
 - Der erste Zahnarztbesuch mit dem Kind (3.-6.Lebensjahr)
 - Zahngesundheit zw. dem 6. und 13. Lebensjahr
 - Kariesprophylaxe
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

KINDER MIT LIPPEN-KIEFER-GAUMENSPALTEN UND ANDEREN GESICHTSFEHLBILDUNGEN – WIE UND WANN ERFOLGT DIE BEHANDLUNG

- Kursnummer:** 30
- Termine:** 07. Mai, 26. November, jeweils von 18.00-20.00 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiter:** Dr. Peter Schachner (Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Leiter des interdisziplinären Behandlungszentrums für LKG-Spalten und
Kraniofaziale Anomalien an der Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Ge-
sichtschirurgie Salzburg)
- Inhalte:** Die Behandlung von Patienten mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten und
anderen Gesichtsfehlbildungen erfordert den Einsatz mehrerer Fachdis-
ziplinen in gut koordinierter Teamarbeit. Die Betreuung beginnt beim
Neugeborenen und begleitet Ihr Kind bis ins Erwachsenenalter. Sie wer-
den über mögliche Ursachen, Entstehung, Verlauf und Behandlungsmög-
lichkeiten dieser Fehlbildungen informiert und haben reichlich Gelegen-
heit, über offene Fragen zu diskutieren.
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024

MODUL C

GESUNDHEITSVORSORGE UND SICHERHEIT

KNEIPPEN FÜR BABYS UND KLEINKINDER

- Kursnummer:** 31
- Termine:** 16. April, 03. September,
jeweils von 9.30-11.30 Uhr
- Ort:** Elternschule
- Kursleiter:** Regina Jungmayr (Jugendreferentin Kneipp-
bund Österreich, Gesundheitspädagogin
SKA Akademische Gesundheitsbildnerin)
- Inhalte:** Mit Hilfe von Wasser und einem naturnahen,
ausgewogenem Lebensstil können Sie wirk-
sam vorbeugen und die Abwehrkräfte ihres
Kindes von den ersten Lebensmonaten an
stärken. Nicht nur Muskeln und geistige
Leitung lassen sich trainieren, sondern auch die Abwehrkräfte.
Kneippanwendungen trainieren aber auch die Fähigkeit, mit Stress und
seelischer Belastung besser fertig zu werden. In einer reizüberfluteten
Zeit wie heute, ist dies für Kinder wichtiger denn je. Je früher Kinder Zu-
gang zu einem lustvollen, eigenverantwortlichen Umgang mit Ihrer Ge-
sundheit erhalten umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass gesund-
heitsfördernde Maßnahmen auch im Erwachsenenalter als Selbstver-
ständlichkeit praktiziert werden. Kneippen für Kinder - Theorie und
Praktische Anwendungen (Armbad, Wassertreten, Waschungen)
Mitzubringen: Handtuch, kurze Hose und ärmelloses T-Shirt oder Body
für Wasseranwendungen, warme Socken
- Kosten:** kostenlos
- Anmeldung:** Ulrike Oberascher, Tel.: +43 (0)662 4482-2013
Liselotte Kaiser, Tel.: +43 (0)662 4482-2024



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2008

Jänner

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
07. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe	22. Jänner	09.30 - 11.00	Spielgruppe
11. Jänner	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs	25. Jänner	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs
14. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe	28. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe
15. Jänner	09.30 - 11.00	Spielgruppe	29. Jänner	09.30 - 11.00	Spielgruppe
21. Jänner	14.00 - 16.00	Stillgruppe			

Februar

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
04. Februar	14.00 - 16.00	Stillgruppe	19. Februar	14.00 - 16.00	Infant Handling
05. Februar	09.30 - 11.00	Spielgruppe	22. Februar	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs
08. Februar	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs	26. Februar	09.30 - 11.00	Spielgruppe
11. Februar	14.00 - 16.00	Stillgruppe		14.00 - 16.00	Elterntreffen
12. Februar	14.00 - 16.00	Elterntreffen	28. Februar	16.00 - 19.00	Erste Hilfe Kurs
15. Februar	15.00 - 18.00	Beikost	29. Februar	10.00 - 12.00	Schüssler Salze
18. Februar	14.00 - 16.00	Stillgruppe		15.00 - 17.00	Glück x 2 od x 3

März

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
03. März	14.00 - 16.00	Stillgruppe	13. März	14.00 - 16.00	Unfallverhütung
04. März	09.30 - 11.00	Spielgruppe	14. März	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs
	14.00 - 16.00	Impfungen	17. März	14.00 - 16.00	Stillgruppe
05. März	14.00 - 16.00	Was will uns das Baby sagen, wenn es schreit?	18. März	14.00 - 16.00	Infant Handling
	16.30 - 18.30	Gesunde Ernähr. i. 1. Lbj.	19. März	09.00 - 12.00	Säuglingspflegekurs/T1
06. März	18.00 - 20.00	Elternglück/Elternleid		14.30 - 16.30	Mit d. Teddy z. Kinderarzt
10. März	09.00 - 12.00	Beckenboden	20. März	16.00 - 18.00	Übergewicht b. Kindern
	14.00 - 16.00	Stillgruppe	25. März	14.00 - 16.00	Elterntreffen
11. März	09.30 - 11.00	Spielgruppe	26. März	09.00 - 12.00	Säuglingspflegekurs/T2
	14.00 - 16.00	Elterntreffen		16.30 - 18.30	Das fiebernde Kind
12. März	18.00 - 20.00	ÖAMTC Sicherheit i. Auto	27. März	16.00 - 19.00	SIDS
			28. März	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs

April

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. April	09.30 - 11.00	Spielgruppe	16. April	09.30 - 11.30	Kneippen f. Babys und Kleinkinder
04. April	15.00 - 18.00	Beikost	18. April	15.00 - 17.00	Glück x 2 od. x 3
07. April	09.00 - 12.00	Beckenboden	21. April	14.00 - 16.00	Stillgruppe
	14.00 - 16.00	Stillgruppe	22. April	09.30 - 11.00	Spielgruppe
08. April	09.30 - 11.00	Spielgruppe		14.00 - 16.00	Elterntreffen
	14.00 - 16.00	Elterntreffen	24. April	14.00 - 16.00	Homöopathie für Babys
10. April	14.00 - 16.00	Erbrechen bei Babys	25. April	10.00 - 12.00	Schüssler Salze
11. April	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs		14.00 - 16.00	Tragetuch
14. April	14.00 - 16.00	Stillgruppe	28. April	14.00 - 16.00	Stillgruppe
15. April	09.30 - 11.00	Spielgruppe	29. April	09.30 - 11.00	Spielgruppe
	14.00 - 16.00	Infant Handling		16.00 - 18.00	Zahngesundheit

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2008

Mai

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
05. Mai	09.00 - 12.00	Beckenboden	20. Mai	09.30 - 11.00	Spielgruppe
	14.00 - 16.00	Stillgruppe		14.00 - 16.00	Elterntreffen
06. Mai	09.30 - 11.00	Spielgruppe	21. Mai	09.00 - 12.00	Säuglingspflegekurs/ T2
	14.00 - 16.00	Elterntreffen	23. Mai	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs
07. Mai	16.00 - 18.00	Entwicklung d. Kindes i. Mutterleib u. n. d. Geburt	26. Mai	14.00 - 16.00	Stillgruppe
	18.00 - 20.00	Kinder m. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten	27. Mai	09.30 - 11.00	Spielgruppe
				14.00 - 16.00	Infant Handling
09. Mai	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs	28. Mai	15.00 - 17.00	Sexualität/Verhütung in der Stillzeit
14. Mai	09.00 - 12.00	Säuglingspflegekurs/ T1	29. Mai	13.30 - 16.30	Babys mit besonderen Bedürfnissen
15. Mai	16.00 - 19.00	Erste Hilfe Kurs			
19. Mai	14.00 - 16.00	Stillgruppe			
	18.00 - 21.00	Wickel&Co/ Teil 1			

Juni

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
02. Juni	09.00 - 12.00	Beckenboden	17. Juni	14.00 - 16.00	Elterntreffen
	14.00 - 16.00	Stillgruppe	19. Juni	16.00 - 19.00	SIDS
03. Juni	09.30 - 11.00	Spielgruppe	20. Juni	15.00 - 18.00	Beikost
	14.00 - 16.00	Elterntreffen	23. Juni	14.00 - 16.00	Stillgruppe
09. Juni	14.00 - 16.00	Stillgruppe	24. Juni	14.00 - 16.00	Infant Handling
10. Juni	09.30 - 11.00	Spielgruppe	25. Juni	15.00 - 17.00	Sexualität/Verhütung in der Stillzeit
11. Juni	18.00 - 20.00	ÖAMTC Sicherheit i. Auto	26. Juni	16.30 - 18.30	Das fiebernde Kind
12. Juni	14.00 - 16.00	Unfallverhütung	27. Juni	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs
13. Juni	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs	30. Juni	14.30 - 16.30	Mit dem Teddy zum Kinderarzt
16. Juni	14.00 - 16.00	Stillgruppe			
	18.00 - 21.00	Wickel&Co/ Teil 2			

Juli

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Juli	14.00 - 16.00	Elterntreffen	21. Juli	14.00 - 16.00	Stillgruppe
07. Juli	14.00 - 16.00	Stillgruppe	23. Juli	15.00 - 18.00	Säuglingspflegekurs/T1
11. Juli	10.00 - 12.00	Schüssler Salze	25. Juli	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs
	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs	28. Juli	14.00 - 16.00	Stillgruppe
14. Juli	14.00 - 16.00	Stillgruppe	30. Juli	15.00 - 18.00	Säuglingspflegekurs/T2
15. Juli	14.00 - 16.00	Elterntreffen			

August

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
04. August	14.00 - 16.00	Stillgruppe	18. August	14.00 - 16.00	Stillgruppe
05. August	14.00 - 16.00	Elterntreffen	19. August	14.00 - 16.00	Elterntreffen
08. August	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs	22. August	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs
11. August	14.00 - 16.00	Stillgruppe	25. August	14.00 - 16.00	Stillgruppe
			29. August	15.00 - 18.00	Beikost

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT 2008

September

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. September	09.00 - 12.00	Beckenboden	19. September	10.00 - 12.00	Schüssler Salze
	14.00 - 16.00	Stillgruppe		15.00 - 17.00	Glück x2 od. x3
02. September	14.00 - 16.00	Elterntreffen	22. September	14.00 - 16.00	Stillgruppe
03. September	09.30 - 11.30	Kneippen für Babys und Kleinkinder	23. September	09.30 - 11.00	Spielgruppe
				14.00 - 16.00	Infant Handling
08. September	14.00 - 16.00	Stillgruppe	24. September	15.00 - 18.00	Säuglingspflegekurs/T2
10. September	18.00 - 20.00	ÖAMTC Sicherheit i. Auto	25. September	18.00 - 20.00	Elternglück & Elternleid
11. September	16.30 - 18.30	Das fiebernde Kind	26. September	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs
12. September	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs	29. September	14.00 - 16.00	Stillgruppe
15. September	14.00 - 16.00	Stillgruppe		16.00 - 19.00	SIDS
16. September	14.00 - 16.00	Elterntreffen	30. September	09.30 - 11.00	Spielgruppe
17. September	15.00 - 18.00	Säuglingspflegekurs/T1		16.00 - 19.00	Erste Hilfe Kurs
18. September	16.00 - 18.00	Zahngesundheit			

Oktober

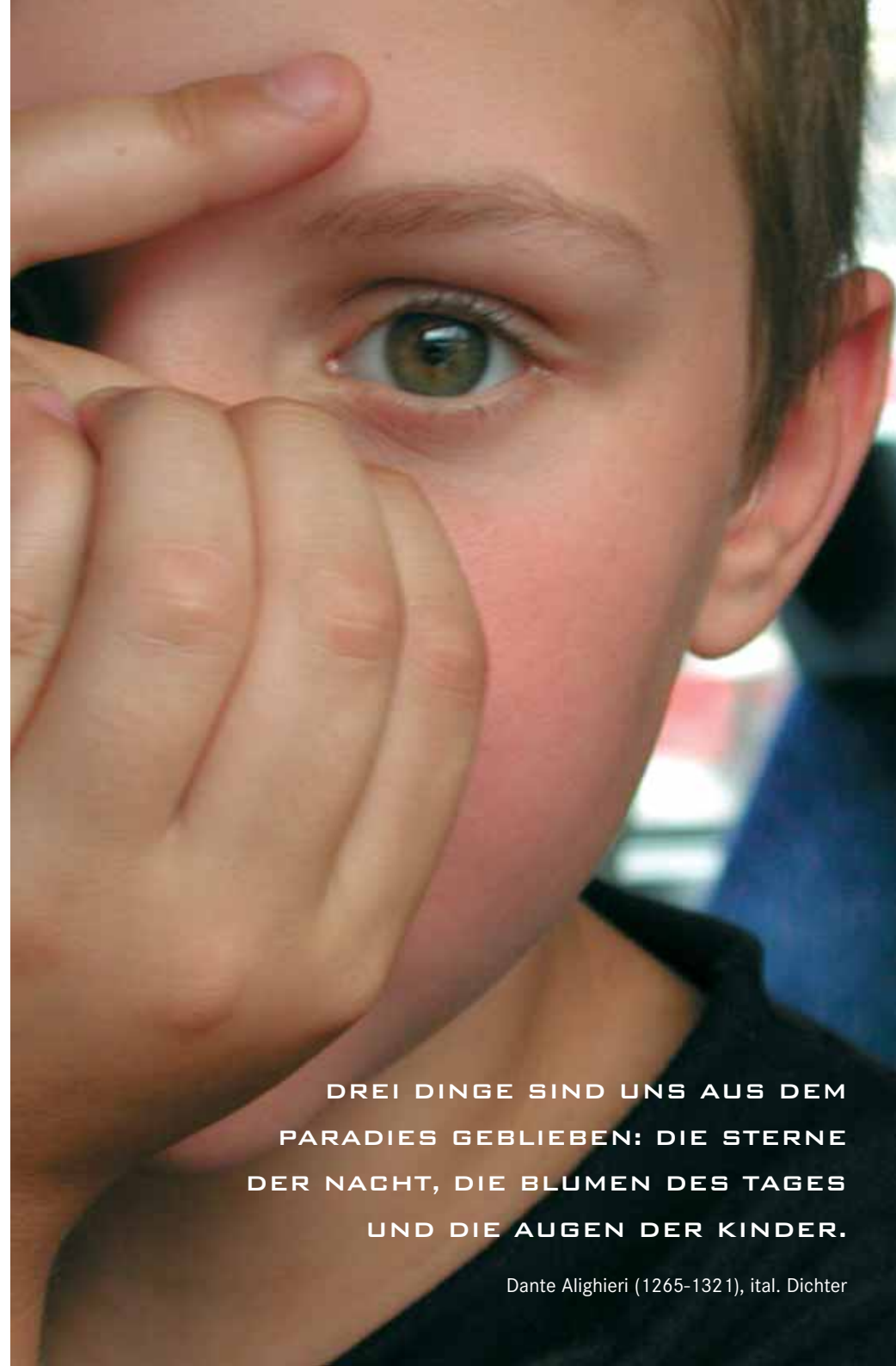
Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
06. Oktober	09.00 - 12.00	Beckenboden	22. Oktober	16.30 - 18.30	Gesunde Ernährung im 1. Lebensjahr
	14.00 - 16.00	Stillgruppe	23. Oktober	14.00 - 16.00	Homöopathie für Babys
07. Oktober	09.30 - 11.00	Spielgruppe	27. Oktober	14.00 - 16.00	Stillgruppe
	14.00 - 16.00	Elterntreffen	28. Oktober	09.30 - 11.00	Spielgruppe
10. Oktober	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs		14.00 - 16.00	Infant Handling
13. Oktober	14.00 - 16.00	Stillgruppe	29. Oktober	15.00 - 17.00	Sexualität/Verhütung in der Stillzeit
14. Oktober	09.30 - 11.00	Spielgruppe	30. Oktober	16.00 - 18.00	Entwicklung d. Kindes i. Mutterleib u. n. d. Geburt
16. Oktober	14.00 - 16.00	Unfallverhütung			
17. Oktober	15.00 - 18.00	Beikost	31. Oktober	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs
20. Oktober	14.00 - 16.00	Stillgruppe			
21. Oktober	09.30 - 11.00	Spielgruppe			
	14.00 - 16.00	Elterntreffen			

November

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
03. November	09.00 - 12.00	Beckenboden	18. November	09.30 - 11.00	Spielgruppe
	14.00 - 16.00	Stillgruppe		14.00 - 16.00	Elterntreffen
04. November	09.30 - 11.00	Spielgruppe	19. November	14.30 - 16.30	Mit d. Teddy z. Kinderarzt
	14.00 - 16.00	Unfallverhütung		18.00 - 20.00	ÖAMTC Sicherheit i. Auto
06. November	14.00 - 16.00	Erbrechen bei Babys	20. November	16.00 - 18.00	Übergew. b. Kleinkindern
10. November	14.00 - 16.00	Stillgruppe	21. November	15.00 - 17.00	Glück x 2 od. x 3
	18.00 - 21.00	Wickel & Co/ Teil 1	24. November	14.00 - 16.00	Stillgruppe
11. November	09.30 - 11.00	Spielgruppe		18.00 - 21.00	Wickel & Co/ Teil 2
	14.00 - 16.00	Impfungen	25. November	09.30 - 11.00	Spielgruppe
12. November	14.00 - 16.00	Was will uns das Baby sagen, wenn es schreit?		16.00 - 19.00	Erste Hilfe Kurs
			26. November	15.00 - 17.00	Sexualität/Verhütung in der Stillzeit
13. November	13.30 - 16.30	Das Baby mit besonderen Bedürfnissen		18.00 - 20.00	Kinder mit Lippen-Kiefer-Gaumenspalten
14. November	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs	27. November	16.00 - 19.00	SIDS
17. November	14.00 - 16.00	Stillgruppe	28. November	14.00 - 16.00	Tragetuchkurs

Dezember

Datum	Zeit	Kurs	Datum	Zeit	Kurs
01. Dezember	09.00 - 12.00	Beckenboden	09. Dezember	09.30 - 11.00	Spielgruppe
	14.00 - 16.00	Stillgruppe		14.00 - 16.00	Elterntreffen
02. Dezember	09.30 - 11.00	Spielgruppe	10. Dezember	15.00 - 18.00	Säuglingspflegekurs/T2
	14.00 - 16.00	Infant Handling	11. Dezember	16.30 - 18.30	Das fiebernde Kind
03. Dezember	15.00 - 18.00	Säuglingspflegekurs/T1	12. Dezember	10.00 - 12.00	Schüssler Salze
04. Dezember	14.00 - 16.00	Unfallverhütung		14.00 - 16.00	Tragetuchkurs
05. Dezember	15.00 - 18.00	Beikost	15. Dezember	14.00	Weihnachtsfeier der Elternschule
08. Dezember	14.00 - 16.00	Stillgruppe	16. Dezember	09.30 - 11.00	Spielgruppe



DREI DINGE SIND UNS AUS DEM
PARADIES GEBLIEBEN: DIE STERNE
DER NACHT, DIE BLUMEN DES TAGES
UND DIE AUGEN DER KINDER.


Dante Alighieri (1265-1321), ital. Dichter



REFERENTEN DER ELTERNSCHULE



DKKS Martina Buchsbaum, IBCLC
Diplom Kinderkrankenschwester,
Still- und Laktationsberaterin,
Tragetuchkursleiterin
m.buchsbaum@salk.at



DKKS Michaela Winkler
Diplom Kinderkrankenschwester
Christoph14@web.de



DKKS Angela Breiteneder, IBCLC
Diplom Kinderkrankenschwester
Still- und Laktationsberaterin
Babymassagekursleiterin
a.breiteneder@salk.at



DKKS Maria Rainer, IBCLC
Diplom Kinderkrankenschwester
Still- und Laktationsberaterin
Babymassagekursleiterin
m.rainer@salk.at




Dr. Erna Hattinger-Jürgensen,
IBCLC
Fachärztin für Kinder- und
Jugendheilkunde, Neonatologie
und pädiatrische Intensivmedizin
e.hattinger@salk.at



Dr. Christof Weisser
Facharzt für Kinder- und
Jugendheilkunde,
Neonatologie und pädiatrische
Intensivmedizin
c.weiser@salk.at



DKKS Liselotte Neuhuber, IBCLC
Diplom Kinderkrankenschwester
Still- und Laktationsberaterin
l.neuhuber@salk.at



DKKS Bärbli Buchmayr
Diplom Kinderkrankenschwester
Wickelfachfrau
office@baerbl-buchmayr.com



DGKS Renate Bayer
Diplom Gesundheits- und Kran-
kenschwester, Kinaesthetics
Trainerin für Infant Handling
r.bayer@salk.at



DKKS Elke Sams, IBCLC
Diplom Kinderkrankenschwester
Still- und Laktationsberaterin
Tragetuchkursleiterin
e.sams@gmx.at



Dr. Christa Wienerroither
Klinische Psychologin
Ambulanz für Schrei-, Schlaf-
und Fütterungsstörungen
c.wienerroither@salk.at



Dr. Alexandra Whitworth
Fachärztin für Psychiatrie
Psychotherapeutin
whitstup@eunet.at


REFERENTEN DER ELTERNSCHULE




Dr. Maria Trattner, IBCLC
Gynäkologin
Still- und Laktationsberaterin
maria.trattner@tele2.at




DKGS Rosalinde Schur
Diplom Gesundheits- und Krankenschwester, Fachschwester für Kontinenzberatung
r.schur@salk.at



Marlene Hetz
Pharmazeutisch kaufmännische Assistentin
Mineralstoffberatung
marlene.hetz@gmx.at



Barbara Schubert
Montessori Pädagogin
barbara.schubert@gmx.at




Mag. Simone Kreuzberger
Heil- und Sonderpädagogin
s.kreuzberger@gmx.net




Prim. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Sperl
Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde
w.sperl@salk.at




Dr. Ulrike Girardi
Assistenzärztin für Kinder- und Jugendheilkunde, Schwerpunkt Gastroenterologie und Psychosomatik, PSY Diplome der ÖAK
u.girardi@salk.at




Monika Hofer, Diätologin
Ernährungsmedizinische Beratung
m.hofer@salk.at




Dr. Daniel Weghuber
Assistenzarzt für Kinder- und Jugendheilkunde
d.weghuber@salk.at



Prim. Univ. Prof. Dr. Günter Schimpl
Vorstand der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendchirurgie
g.schimpl@salk.at



Dr. Martin Kundt
Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde, Neonatologie und pädiatrische Intensivmedizin, Notarzt
m.kundt@salk.at




Prim. Dr. Josef Rücker
Leiter des Sonderauftrages für Neonatologie
j.ruecker@salk.at

REFERENTEN DER ELTERNSCHULE




DKKS Teresa Garzuly
Diplom Kinderkrankenschwester
Babymassagekursleiterin
t.garzuly@salk.at



Dr. Susanne Stockmayr-Sarmini
Zahnärztin
smile@smile.at




Regina Jungmayr
Jugendreferentin Kneippbund Österreich
landesleitung@kneipp-salzburg.at




Dr. Peter Schachner
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
p.schachner@salk.at




DKKS Franziska Moser, IBCLC
Diplom Kinderkrankenschwester
Still- und Laktationsberaterin
f.moser@salk.at




DKKS Elisabeth Schnedl
Diplom Kinderkrankenschwester
Kinaesthetics Peer Tutoring
fam.schnedl@tele2.at




Dipl. päd. Evelyn Steindl und Dr. Stefan Mayer
Drillingseltern
evelyn.stefan@tmo.at



Verena Heu, Diätologin
Ernährungsmedizinische Beratung
v.heu@salk.at



Elke Satzinger-Pertl
Verkehrssicherheit/Verkehrserziehung ÖAMTC
elke.satzinger-pertl@oeamtc.at

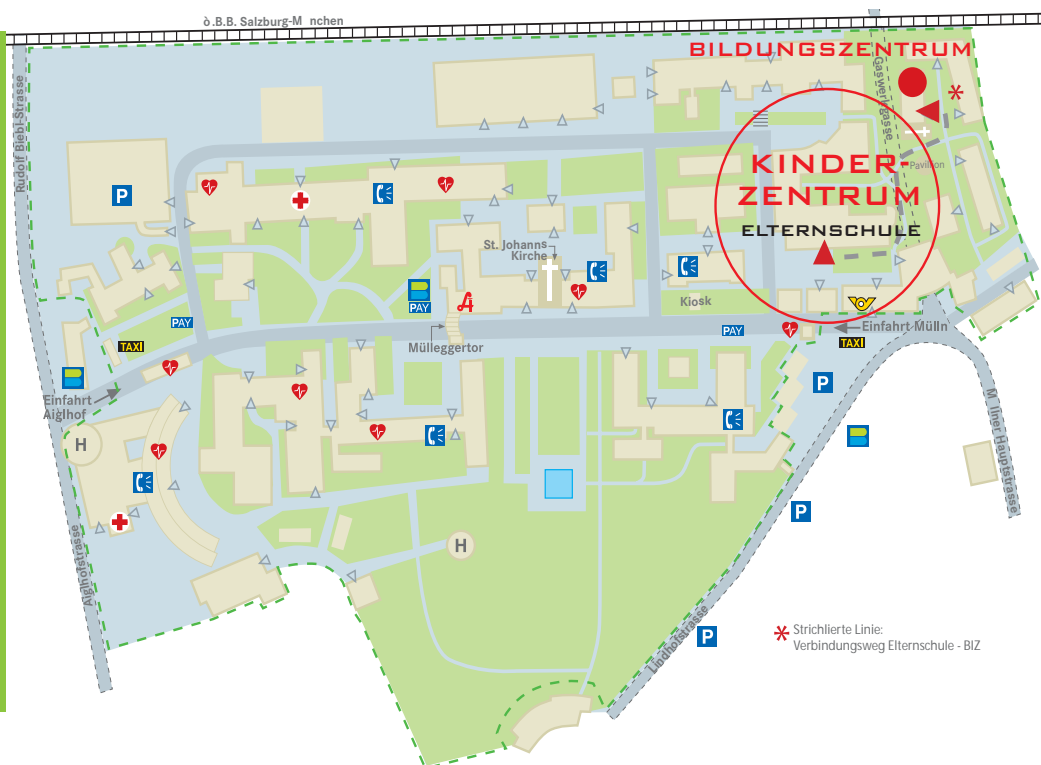


Aloisia Gurtner
Verkehrssicherheit/Verkehrserziehung ÖAMTC
aloesia.gurtner@oeamtc.at

IHRE ANREISE

Da unsere Parkmöglichkeiten beschränkt sind, wir das Krankenhausgelände möglichst wenig mit Verkehr belasten wollen und gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden sind, bitten wir Sie, nach Möglichkeit auf die Anfahrt mit dem Auto zu verzichten.

Lageplan



- Das Landeskrankenhaus hat zwei Einfahrten: Mülln (Müllner Hauptstraße) und Aighof (Aighofstraße).
- Große Orientierungstafeln sind bei den Einfahrten Mülln und Aighof angebracht. Unsere Portiere helfen Ihnen bei Orientierungsfragen gerne weiter!

Die Veranstaltungen finden in der Elternschule, diese befindet sich im Kinderzentrum (Haus Süd, Erdgeschoss) oder im Bildungszentrum (Eingang über das Salzachgäßchen oder Fußweg hinter dem Kinderzentrum, siehe strichlierte Linie im Lageplan) statt.

ANFAHRT

ANFAHRT MIT DEM BUS

Mit dem Stadtbus ins Landeskrankenhaus

Das Landeskrankenhaus erreichen Sie direkt mit folgenden Stadtbuslinien:

Haltestelle Landeskrankenhaus/Mülln: Linie 7, 8, 20, 21, 24, 27, 28

Haltestelle Landeskrankenhaus/Aighof: Linie 2, 4, 20, 28

Mit dem Stadtbus vom Hauptbahnhof kommend

Haltestelle Landeskrankenhaus/Mülln: Linie 1 oder 2, umsteigen bei der Haltestelle Gaswerkgasse in die Linie 7 oder 8

Haltestelle Landeskrankenhaus/Aighof: direkt mit der Linie 2

www.stadtbus.at

ANFAHRT MIT DEM PKW

Parken

Unser Parkhaus befindet sich nahe der Einfahrt Aighof und ist, wie alle Parkplätze innerhalb des Krankenhausgeländes, kostenpflichtig (die ersten 30 Minuten sind für Sie kostenlos). Leider können wir unseren PatientInnen keine Dauerparkplätze zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie beim Parken die gekennzeichneten Feuerwehreinrichtungen! Dort abgestellte Fahrzeuge müssen abgeschleppt werden. Eine gute Alternative dazu bieten die kostenpflichtigen Parkmöglichkeiten außerhalb des Krankenhausgeländes:

Vor der Einfahrt Mülln: Parkplatz „Müllner Bräu“ - täglich geöffnet von 15.00 - 24.00 Uhr
Parkplatz „Mülln/Altstadt“ - täglich 24 Stunden geöffnet

Vor der Einfahrt Aighof: Parkplatz am „LKH“ - täglich 24 Stunden geöffnet

Taxi

Das Taxi bringt Sie zum Eingang der jeweiligen Abteilung. Außerdem befindet sich an jeder Einfahrt ein Taxistand (Tel.: 0662 8111 oder 0662 1715)